

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 3. Juli 2017, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Wimmer Sabine
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderätin	Plenk Rosi
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

Entschuldigt war:

Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Koller Michael
3. Bürgermeister	Wenig Josef

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Protokolle der Marktgemeinderatssitzungen vom 22.5. und 9.6.2017 in Umlauf gegeben
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

Beschlüsse:

1. Übertragung Betrieb Tourist-Info Berchtesgaden an die Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT)

Mit der Übertragung des Betriebs der Tourist Info Berchtesgaden an die Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT) bzw. die Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee (TRBK) besteht Einverständnis.

1. Bürgermeister Franz Rasp wird ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen abzuschließen.

2. Markenprozess

Der widerruflichen unentgeltlichen Übertragung der Markenrechte an dem Namen „Berchtesgaden“ für touristische Zwecke an die BGLT bzw. TRBK wird zugestimmt. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen zu treffen. Der Markt Berchtesgaden nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Zweckverband Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee die Positionierung „Bergerlebnis“ verfolgt und zukünftig mit dem Markennamen „Berchtesgaden“ auftreten soll.

3. Erweiterung Rufbus Berchtesgaden

Der Markt Berchtesgaden stellt an den Landkreis Berchtesgadener Land den Antrag auf Übertragung des Rufbusbetriebes auf den Markt Berchtesgaden für das Gemeindegebiet Berchtesgaden. Der Verkehr soll zukünftig durch die Gemeinden betrieben werden. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendige Zweckvereinbarung für den Betrieb des Rufbusses (derzeit unter Federführung der Gemeinde Bischofswiesen) mit den beteiligten Gemeinden zu schließen.

4. Abgrenzung von Gebieten für das Städtebauförderungsprogramm „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerk“

Mit dem vorgestellten Fördergebiet für das Städtebauförderungsprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerk“ besteht Einverständnis.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Marktes Berchtesgaden und der Bruderhausstiftung Berchtesgaden

5.1.1 Markt Berchtesgaden

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2015 für den Markt Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.221.459,89 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	<u>10.261.850,11 €</u>

Summe Solleinnahmen	32.483.310,00 €
Abgang alter Kasseneinnahmereste	<u>268.158,84 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>32.215.151,16 €</u>

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	21.953.301,05 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>10.261.850,11 €</u>
Summe Soll-Ausgaben	<u>32.215.151,16 €</u>

Verwahrgelder und Vorschüsse

Einnahmen	9.082.792,95 €
Ausgaben	<u>9.082.792,95 €</u>
Forderung	<u>0,00 €</u>

Vermögen

a) Rücklagen Stand 31.12.2015	4.242.961,21 €
b) Kapitalien Stand 31.12.2015	895.783,38 €
c) Forderungen aus gewährten Darlehen Stand 31.12.2015	259.762,04 €
d) Grundstücke, Betriebsanlagen, bewegliche Sachen für kostenrechnende Einrichtungen: Stand 01.01.2015	61.539.094,29 €
Zugang 2015	+ 2.191.553,07 €
Abgang 2015	- 416.398,53 €
Abschreibungen bis 2014	- 31.256.818,23 €
Abschreibungen 2015	- 1.421.022,93 €
Abgang auf AfA 2015	+ <u>26.016,88 €</u>
Stand 31.12.2015	<u>30.662.424,55 €</u>

Schulden

Stand 01.01.2015	20.488.847,69 €
Kreditaufnahmen 2015	1.000.000,00 €
Tilgungen 2015	- <u>1.037.705,58 €</u>
Stand 31.12.2015	<u>20.451.142,11 €</u>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

- 1. Bürgermeister Franz Rasp gibt den Vorsitz ab!**
- 2. Bürgermeister Bartl Mittner übernimmt den Vorsitz!**

5.1.2 Gemäß Art 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

- 1. Bürgermeister Franz Rasp übernimmt wieder den Vorsitz!**

5.2.1 Bruderhausstiftung Berchtesgaden

Die örtlich geprüfte Jahresrechnung 2015 für den Markt Berchtesgaden wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.838.860,18 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	<u>300.578,37 €</u>
Summe Solleinnahmen	2.139.438,55 €
Abgang alter Kasseneinnahmereste	- 0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>2.139.438,55 €</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.838.860,18 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>300.578,37 €</u>
Summe Soll-Ausgaben	2.139.438,55 €

Vermögen - Schulden

a) Rücklagen Stand 31.12.2015	
- Sonderrücklage Erbschaft Leonhardt	138.947,05 €
- Sonderrücklage Kapelle	12.897,10 €
- Allgemeine Rücklage	<u>237.940,93 €</u>
	<u>389.785,08 €</u>
b) Pfandbriefe	0,00 €
c) Grundstücke, Gebäude, Inventar	
Restbuchwert 01.01.2015	3.689.933,20 €
Zugang 2015	+ 192.817,81 €
Abgang 2015	- 0,00 €
Abschreibungen 2015	<u>- 120.241,81 €</u>
Stand 31.12.2015	<u>3.762.509,20 €</u>
d) Schuldenstand 01.01.2015	874.905,54 €
+ Neuaufnahmen 2015	+ 0,00 €
./. Tilgungen 2015	<u>- 52.030,28 €</u>
Stand 31.12.2015	<u>822.875,26 €</u>

Soweit außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben geleistet wurden und im Sinne des Art. 66 GO nicht unerheblich sind, sind sie im Rechenschaftsbericht erläutert und werden genehmigt.

1. Bürgermeister Franz Rasp gibt den Vorsitz ab!

2. Bürgermeister Bartl Mittner übernimmt den Vorsitz!

5.2.2 Gemäß Art 102 Abs. 3 GO wird Entlastung erteilt.

1. Bürgermeister Franz Rasp übernimmt wieder den Vorsitz!

6. Jahresabschlüsse 2015 für die Betriebe Gemeindewerke, Tourismuseinrichtungen und Kanalwerk

- a) Für den Regiebetrieb „Gemeindewerke Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 21. März 2016 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.607.916,35 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 115.066,14 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2015:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 115.066,14 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

Anpassungen Kapitalausweis

Der Jahresverlust eines Regiebetriebes gilt als durch den Haushalt der Gemeinde ausgeglichen. Im Berichtsjahr wird das Eigenkapital entsprechend angepasst.

Das laufende Verrechnungskonto des Marktes (Verbindlichkeit) wird vorrangig zum Ausgleich der aufgelaufenen Verluste verwendet. Der fehlende Betrag wird dem Stammkapital entnommen. Das Stammkapital stellt sich zum 31.12.2015 danach wie folgt dar:

Stand 31.12.2014	2.863.234,53 €
Ausgleich restlicher Verlustvortrag	<u>- 1.443.287,65 €</u>
Stand 31.12.2015	<u>1.419.946,88 €</u>

Das Stammkapital wird mit Wirkung zum 31.12.2015 zum Ausgleich der bisher aufgelaufenen Verluste um 1.443.287,65 € herabgesetzt.

- b) Für den Regiebetrieb „Tourismuseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 7. Juni 2017 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 533.944,57 € und einem Jahresverlust in Höhe von 790.759,65 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2015:

Der Jahresverlust 2015 in Höhe von 790.759,65 € wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

- c) Für das „Kanalwerk Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 21. März 2017 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.508.723,11 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 40.025,42 € unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2015:

Der Jahresgewinn 2015 in Höhe von 40.025,42 € ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 der allgemeinen Rücklage (Position „Andere Rücklagen“) zuzuführen.

7. Haushaltssatzung Bruderhausstiftung Berchtesgaden 2017

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in Verbindung mit Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG) erlässt die Bruderhausstiftung Berchtesgaden folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g :

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.966.750,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 200.600,00 €

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Berchtesgaden, den

MARKT BERCHTESGADEN

Franz Rasp, 1. Bürgermeister

8. Informationen und Anfragen

- GR Helmut Langosch bittet, den Punkt „Info über die Watzmann Therme“ in der nächsten Marktgemeinderatssitzung nicht wie im Hauptausschuss bekanntgegeben nichtöffentlich, sondern öffentlich zu beraten.

1. Bürgermeister Franz Rasp stimmt dieser Bitte zu. Zudem werde er, sollten dann tatsächlich noch weitere Fragen bestehen, die nur in nichtöffentlicher Sitzung gestellt werden können, den Punkt zusätzlich noch nichtöffentlich beraten lassen.

- GR Sebastian Rasp spricht für die gelungene Sanierung der Salzburger Straße und den hervorragenden Asphaltdeckenaufbau ein Lob aus.
- Zudem gratuliert GR Sebastian Rasp dem 1. Bürgermeister zum Sieg bei den bayerischen Meisterschaften der bayerischen Bürgermeister beim City-Triathlon in Dinkelsbühl.
- GR Manfred Leubner bittet, umgehend die beschädigte Mühlgrabenstraße zu sanieren.

Marktbaumeister Peter Hasenkopf erklärt dazu, dass im Bereich der lokalen Unterspülung die Reparatur der Straße kurzfristig beauftragt werde und man vorhabe, soweit es möglich ist, den Deckenaufbau in anderen beschädigten Bereichen auszubessern.

- GRin Sabine Wimmer fragt nach, ob seitens des Marktes die Schadstoffüberprüfung beim Ausbau der Kehlsteinwege beaufsichtigt werde.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt dazu, dass dies nicht Aufgabe des Marktes sei, sondern des Bauherrn, der Bayer. Staatsforsten.

- GRin Rosi Plenk lädt alle anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder zu einer Lesung der Autorin Irmgard Hunt ein, die am 19.7.2017 im Werk 34 aus ihrem Buch „*Als die Welt zusammenbrach – meine Kindheit am Obersalzberg*“ rezitiert.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 19.40 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
10/pl

Der Vorsitzende:

Der Vorsitzende zu den
TOPs 5.1.2 und 5.2.2

Anton Kurz

Franz Rasp

Bartl Mittner

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates